

3 Meistertitel und viele Erfolge für die Aktiven

MSC wurde zum 3.Mal in Folge erfolgreichster Ortsclub im ADAC Mittelrhein

In feierlichem Rahmen fand am 24. Februar 2009, im Dorint Hotel am Nürburgring, die Sportlerehrung des Motorsportclub Adenau e.V. im ADAC statt. Insgesamt konnten über 110 aktive Mitglieder in den verschiedenen Sparten bei der Siegerehrung für ihre Erfolge in der Saison 2008 geehrt werden.



Der Vorsitzende Alfred Novotny begrüßte rund 180 Gäste und sprach von einem sehr erfolgreichen Motorsportjahr. Die wichtigste Meisterschaft für einen Verein, die ADAC Ortsclubwertung, konnte der MSC Adenau in 2008 zum dritten Mal in Folge für sich entscheiden. Mit 63 Fahrern in Wertung stellte der MSC Adenau die größte Mannschaft im ADAC Mittelrhein. Hierfür nahm Anfang Dezember 2008 bei der ADAC Meisterfeier unser Sportleiter Hartmut Mauer stellvertretend den Pokal entgegen.

Nicht nur unsere Aktiven konnten auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Veranstaltungen des Clubs waren auch in 2008

wieder sehr erfolgreich. Mit der Adenauer Rundstrecken Trophy, die im Rahmen der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring stattfand, wurde die größte Veranstaltung wieder erfolgreich durchgeführt.

Die Adenau Classic, der Adenauer Automobilslalom, der Adenauer Jugend Kart Slalom und die Adenauer Herbstfahrt wurden als Wertungsläufe für die ADAC und Kreis Meisterschaften erfolgreich veranstaltet.

Besonders stolz kann der MSC Adenau auf seine Jugendgruppe sein, sie gehört inzwischen zu den Größten in Rheinland Pfalz. Die Nachwuchspiloten sind seit einigen Jahren sehr erfolgreich im Kart Slalom sowie im Automobilslalom unterwegs. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die diese Jugendarbeit unterstützen, egal ob als Sponsor oder als Helfer vor Ort. Ohne deren Mithilfe und Unterstützung wäre dies alles nicht möglich.

Besonders hervorzuheben sind die drei Meistertitel die durch MSC Adenau Piloten bei nationalen Meisterschaften eingefahren werden konnten. Christian Schmitz holte sich mit einem neuen Rekord, 10 Starts = zehn Siege, den Meistertitel im ADAC Walkenbach Automobilslalom Cup. Ebenfalls im Automobilslalom unterwegs war Klaus Steinbring, der sich den Titel des Clubsportmeisters in der ADAC Mittelrhein Meisterschaft holte. Uwe Reich gelang es, mit seinen jungen 67 Jahren, noch einen weiteren Erfolg einzufahren. Er wurde Meister in der Dieselklasse der ADAC Procar Meisterschaft.

Weitere Top Ergebnisse in den ADAC Meisterschaften konnten durch Thomas Görgen, 3. Platz in der Clubsportwertung der Automobilslalom Meisterschaft, durch Erik Piette, 3. Platz in der Motorrad Rundstreckenmeisterschaft, durch Jörg und Hiltrud Ritter, 2. und 3. Platz in der ADAC Classic Wertung, sowie durch Hans-Peter Nees, Hans-Jürgen Schepp und Daniel Keller, 2. und 3. Platz in der Orientierungssport Meisterschaft herausgefahren werden.

Nachdem ein Video mit Rückblick auf die Saison 2008 die Gäste und die zu ehrenden Sportler auf die Siegerehrung eingestimmt hatte, ging es unter hervorragender Moderation von Clubmitglied und Eurosport Kommentator Uwe Winter an die Pokale.

Zuerst wurden die erfolgreichen Kart Slalom Piloten aus der ADAC Gau-Meisterschaft geehrt. Christian Schmitz sicherte sich in seinem letzten Kart Slalom Jahr nochmals die Clubmeisterschaft. Auf Platz zwei kam Achim Hilberath vor Christian Schomisch.

In der Clubsport Automobilslalom Wertung ging es hinter dem Clubmeister Christian Schmitz, der somit Clubmeister in zwei Sparten werden konnte, sehr eng zu. Nur hauchdünn konnte Thomas Görgen den zweiten Platz vor Klaus Steinbring verteidigen.



Nachdem die Pokale an die Autoslalom Piloten übergeben waren, übergab Karl-Heinz Teichmann, der zusammen mit Peter Mamerow in Adenau ein eigenes Rennteam gegründet hat, einen Daihatsu Sirion an das Autoslalom Nachwuchsteam des MSC Adenau. Karl-Heinz Teichmann und Peter Mamerow bekräftigten mit dieser feierlichen Übergabe ihre Unterstützung für die Jugendarbeit. Alfred Novotny und der Verantwortliche für den Autoslalom im MSC, Klaus Steinbring, bedankten sich für diese Unterstützung.

Anschließend ging es weiter mit der Siegerehrung für die Indoor Kart Spezialisten. Bei den lizenzfreien Kartrennen verteidigte Armin Zehren erfolgreich den Titel des Clubmeisters. Den Vizetitel holte sich wieder wie im Vorjahr Peter Lautwein. Platz drei ging an Otmar Böhm.

Was es im großen Automobilsport so alles gibt, das gibt es auch im Maßstab eins zu fünf oder auch noch kleiner: Der Modellrennsport. Jörg Baldes gewann vor seinem Bruder Uwe die Wertung in dieser Kategorie.

In der Orientierungssport und Classic Meisterschaft wurde Jörg Ritter Clubmeister. Hans-Peter Nees und Daniel Keller folgten mit geringem Punkteabstand auf den Plätzen zwei und drei.

In drei Altersklassen teilten sich die zu ehrenden Nachwuchspiloten vom Adenauer Kart Slalom Cup auf. In der jüngsten Klasse siegte Christian Schomisch vor Fabian Klein und Marcel Kraus. Achim Hilberath siegte vor Danijel Abdulahi und Yannick Ballmes in der Altersklasse zwei. Bei den Teilnehmern in der ältesten Klasse holte sich Christian Schmitz vor Marcel Schumacher und Matthias Linden die Meisterschaft.

Nach dem Abendessen mit leichter Musik und Bildern der Saison 2008 wurden langjährige Mitglieder für ihre Mitgliedschaft geehrt. Uwe Winter erhielt für seine 25-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde und eine Ehrennadel.

Anschließend wurden die Meister aus dem Bereich Motorradrennsport, Kurzstrecken- und Langstreckenrennen geehrt. Eric Piette gewann wie auch in der Saison davor in der Motorradwertung und holte sich den Titel des Clubmeisters in dieser Sparte. Auf den zweiten Platz kam nach einiger Zeit der Abwesenheit auf dem Motorrad Chris Kohlhoff.

Im Kurzstreckenrennsport gelang Marc-Uwe von Niesewand-Reich ebenfalls die Titelverteidigung. Leider konnte er, da er aus beruflichen Gründen in den USA weilt, den Pokal nicht selber in Empfang nehmen. Aber wie bei anderen großen Siegerehrungen auch, meldete er sich mit einer Videobotschaft und bedankte sich auf diesem Wege.

Sein Vater Uwe Reich wurde Zweiter in der Clubwertung gefolgt von Hans-Christoph Schäfer.

Nach fast 20 Jahren gelang Hans-Robert Holzer noch mal der Sprung nach ganz oben. HaRo holte sich den Pokal für den Clubmeister in der Langstreckenwertung. Wie schon im Jahr zuvor gewann Martin Tschornia den Vizetitel in dieser Wertung. Gemeinsam auf Platz drei fuhren Sabine Schmitz und Klaus Abbelen.

Nachdem alle Pokale übergeben worden waren ging es zum gemütlichen Teil des Abends. Mit Musik der „Moonlight Showband“ wurde das eine oder andere Tanzbein geschwungen. Des weiteren gab es reichlich Gelegenheit zu Benzingesprächen. Die Jugendgruppe und alle anwesenden Kinder wurden bei einer Tombola noch mit Geschenken überrascht.

Ein toller und gelungener Abend der erst weit nach Mitternacht zu Ende ging.

Die Clubmeister der Saison 2008 im Überblick:

Clubsport Automobilslalom: Christian Schmitz; Orientierungssport und Classic Sport: Jörg Ritter; Lizenzfreie Kartrennen: Armin Zehren; Modellrennsport: Jörg Baldes; Lizenzpflichtiger Kart Slalom: Christian Schmitz; Motorradsport: Eric Piette; Adenauer Kart Slalom Cup: Altersklasse 1: Christian Schomisch, Altersklasse 2: Achim Hilberath, Altersklasse 3: Christian Schmitz; Kurzstreckenrennen: Marc-Uwe von Niesewand-Reich; Langstreckenrennen: Hans-Robert Holzer